

# 25 Jahre Dorferneuerung

# 25 Jahre Dorferneuerung

30. April 2010 Stift Göttweig 9:30 – 16:30 Uhr



Mit der „sozialen Dorf- und Stadterneuerung“ wollen wir Potentiale nutzen und das soziale Netz in Niederösterreich noch enger knüpfen, um noch punktgenauer auf die sozialen Bedürfnisse der Landsleute eingehen zu können.

Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann von Niederösterreich

## Anmeldung zum Jubiläumssymposium

Veranstaltungsort: **Stift Göttweig**, Termin: **30. April 2010**

Familienname / Vorname  Ich benötige einen Shuttlebus vom Bahnhof Krems zum Stift Göttweig.

Straße

PLZ/Ort

Telefon / Fax / E-Mail

Gemeinde / Organisation

Datum

Unterschrift

Bitte **bis 23.4.2010** per Fax an: **02742/9005-14170** (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik) oder per Mail an: [christina.ruland@noel.gv.at](mailto:christina.ruland@noel.gv.at)



niederösterreichische  
**DORE** / **STADT**  
erneuerung



[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)



Das Jubiläumssymposium:  
**Das soziale Miteinander  
in der Dorferneuerung.**



## Programm/Referenten:

ab 09.30 Uhr Begrüßungskaffee

### 10.00 – 11.20 Uhr „Egoismus und Gemeinschaftssinn“

#### ■ Begrüßung

Vertreter von Stift Göttweig

#### ■ Einleitung

Zweiter Präsident des NÖ Landtages Herbert Nowohradsky  
in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

#### ■ Die Bedürfnisse des Menschen: Ist er Gemeinschaftstier oder Ich-AG? – Wie wird er sich weiterentwickeln?

Rotraud Perner, *Psychoanalytikerin und Salutologin*

#### ■ Wie nimmt die Gesellschaft diese Bedürfnisse wahr – wie reagiert sie darauf? Hat das Engagement für die Gemeinschaft Zukunft?

Paul Zulehner, *Pastoraltheologe*

#### ■ Diskussion

### 11.20 – 12.30 Uhr „Interaktion zwischen Individuum und Gemeinschaft“

#### ■ Kurzfilm: „Lust und Frust am Gemeinsinn – Erfahrungen aus ehrenamt- lichem Engagement.“

#### ■ Die Abstimmung von Einzelbedürfnissen und Gemeinschaftsinteressen im Zuge der Dorferneuerung: Bisherige und künftige Rahmenbedingungen.

Franz Xaver Kerschbaumer, *Pädagoge und Dorferneuerungsobmann von Gossam im  
interaktiven Dialog mit dem Auditorium*

## Mittagspause

### 14.00 – 15.30 Uhr Arbeitsgruppen

#### Zukunftsperspektiven für die Dorferneuerung in NÖ aus dem Blinkwinkel

##### ■ der Wirtschaft

Impulsgeber: Angela Fichtinger, *Bgm. von Traunstein* und Karl Sieghartsleitner,  
*OÖVerein für Entwicklungsförderung*

##### ■ der Kultur

Impulsgeber: Wolfgang Müller-Funk, *Kulturwissenschaftler* und Josef Schick,  
*Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ*

##### ■ des Marketings

Impulsgeber: Roland Deyssig, *Marketing- und Unternehmensberater*

##### ■ der Jugend

Impulsgeber: Christoph Hofbauer  
*Bundesleiter der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs*

##### ■ der Generationen

Impulsgeber: Karl Schwediauer, *Supervisor* und Franz Xaver Kerschbaumer

##### ■ von Umwelt/Klima/Energie

Impulsgeber: Hubert Fagner, *„die umweltberatung“*

##### ■ des sozialen Miteinanders

Impulsgeber: Rotraud Perner und Paul Zulehner

### 15.30 Uhr Schlussplenum

#### ■ Kurzinterviews zu den Arbeitsgruppen

#### ■ Zusammenfassung

#### ■ Schlussworte

Ilse Wollansky, *Leiterin der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik*  
Maria Forstner, *Obfrau des NÖ Landesverbandes für Dorf- und Stadterneuerung*

## Schlussemfang

Gesamtmoderation: Therese Friewald-Hofbauer, *Europäische ARGE Landentwicklung  
und Dorferneuerung*